

www.gastronomie-hotellerie.com

A8109

**huss**

HUSS-MEDIEN GmbH  
10400 Berlin

# gastronomie & hotellerie

Das Unternehmer-Magazin

11/2017

Nominiert: Branchenpreis GRÜNES BAND 2018 S. 14 | Exklusiv: Wilde Konzepte aus der Hauptstadt S. 28 | Sinnlich: Ornamente erobern Böden, Wände und Textilien S. 32



**Überraschung!**

Catering punktet mit verblüffenden Ideen S. 18

Über 3000 Quadratmeter umfasst das Grundstück des Creativhotels Luise - über die Hälfte davon besteht aus dem Garten mit Biotop. Ein Ort zum Wohlfühlen.



## Grünes Business

Das Creativhotel Luise steht an einem hochwirtschaftlichen Standort, doch die Betreiberfamilie hat sich vor allem einem Ziel verschrieben: dem Umweltschutz.

Text: Luise Mieder

»Das nachwachsende Hotelzimmer« ist nicht nur gemütlich, sondern auch zu 100 Prozent natürlich abbaubar. Eine Initiative, die Benjam Förtsch seit 2016 in den Zimmern realisiert.

Mitten in Erlangen steht ein Businesshotel, das schon seit Generationen nach ökologischen Grundsätzen geführt wird. Das Creativhotel Luise besteht seit 1956 und wächst seitdem stetig. Heinz und Marga Förtsch legten mit dem Neubau das Fundament für das heutige Hotel und bauten, passend an die Bedürfnisse des Wirtschaftsstandortes, ihren Betrieb weiter aus. Neben vier Anbauten und einem weiteren Gebäude bietet das Creativhotel Platz für 95 Zimmer, eine Wellnessoase, einen Fitnessraum, Massageräume und einen großen Schäfergarten. Seit 2014 ist Benjamin Förtsch der neue aktive Geschäftsführer – nun in der dritten Generation – doch sein Vater Klaus Förtsch steht ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Als Sohn der beiden Hotelgründer geboren, ist der Vater des Geschäftsführers leidenschaftlicher Ökohotelier. Er begann seine Laufbahn als gelernter Koch und arbeitete in verschiedenen Hotels in Nürnberg und Umgebung. Im Alter von 30 Jahren stieg er in den elterlichen Betrieb ein, den er nun vor drei Jahren an seinen Sohn abtrat. Seitdem liegt das nachhaltige und kreative Ökomanagement in den Händen seines Sohnes Ben.

### Umweltbewusstes Familienunternehmen

Mit der Weitergabe an die kommende Generation wurde auch das Verantwortungsbewusstsein transportiert, eine möglichst positive Ökobilanz zu hinterlassen. Seit 1991 wird das Engagement der Familie Förtsch belohnt: Regelmäßig wird der Betrieb mit der Goldmedaille des Bayerischen Wirtschafts- und Umweltministeriums ausgezeichnet. Die Familie weiß, dass es nicht immer einfach ist, die Balance zwischen anspruchsvollen ökologischen Zielen und wirtschaftlichen Aspekten zu halten. Doch dass sie als eines der umweltfreundlichsten Stadthotels Deutschlands gelten, zeigt dass sich die Arbeit lohnt. Das ganze Team handelt nach umweltbewussten Zielsetzungen: „Wir sehen uns als Vorbild und kreativer Motivator für andere Hotel- und Gastronomiebetriebe – ohne erhobenen Zeigefinger“, so Klaus Förtsch. Dieses Bewusstsein spiegelt sich in kleinsten Details, nicht einmal ein Plastikstrohhalm ist in dem Creativhotel zu finden.

### Kleiner Fußabdruck, großes Wohlbefinden

Rund die Hälfte der Hotelfläche, die inzwischen über 3.000 Quadrat-





QUELLEN: CREATIVHOTEL LUISE

Soziales Engagement wird hier großgeschrieben: Geschäftsführer Benjamin Förtsch (mitte) führt den Betrieb nach den Grundsätzen seines Vaters weiter. Der Mensch steht an erster Stelle.

meter umfasst, wird als Grünfläche erhalten und beheimatet auch einen Biotopgarten. Mit einer eigenen Solarthermieanlage erzeugt das Hotel bereits seit 1996 eine Wärmeenergie von 10.000 Kilowattstunden pro Jahr und neuerdings auch weitere 23.000 Kilowattstunden durch eine Photovoltaikanlage. Auch ein möglichst geringer Verbrauch von Wasser wird hier großgeschrieben: Mit Regenwasser wird die Brauchwasserversorgung gesichert. Seit 2010 ist das Hotel so als klimaneutraler Betrieb mit dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zertifiziert. Diese ressourcenschonenden Maßnahmen spürt der Gast nicht direkt, kann aber die Nachhaltigkeit schmecken und spüren. Denn das biozertifizierte und regionale Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen und dank hochwertiger und umweltverträglicher Materialien, die überall im Hotel verwendet werden, lässt sich das Ökomanagement fühlen.

#### Der Mensch kommt zuerst...

...und damit sind nicht nur die Gäste gemeint. Auch die soziale Verantwortung spielt eine wesentliche Rolle in dem Erlangener Hotel. „Das Persönliche im Umgang mit unseren Gästen verleiht unserem Haus seinen Charakter. Unsere Gäste sind Menschen, welche oft zu Freunden werden. Unser ältester Stammgast kommt seit 42 Jahren in unser Haus“, erzählt Klaus Förtsch. Und mit derselben Sorgsamkeit geht die Familie auch mit ihren Mitarbeitern um: „Soziale Verantwortung bedeutet Denken in Generationen, aber auch hohe Personalkosten. Bei uns sind auch die Reinigungskräfte selbstverständlich fest angestellt.“ Das Team aus 35 Kollegen wird auch auf der Website des Hotels vorgestellt, mit Bildern aus dem eigenen Garten und liebevollen Bezeichnungen wie »Die gute Seele« oder »Sonnenschein«. Dass hier der Mensch an erster Stelle steht, spüren auch die Gäste.

#### Der Blick in die Zukunft

„Jede Idee hat ihre Zeit. Jede neue Umwelttechnik birgt die Möglichkeit für Innovation. Im 21. Jahrhundert sind neue kreative Ideen gefragt, um Lösungen für einen umweltfreundlichen Hotelbetrieb zu finden“, weiß Klaus Förtsch. Sein Sohn Ben hat im vergangenen Jahr die Umsetzung des Projekts »Das nachwachsende Hotelzimmer« gestartet, dessen Ziel es ist, nur Verbundmaterialien zu verwenden, die nach ihrer natürlichen Lebenszeit wieder in ihre Einzelteile auftrennbar, kompostierbar oder in einem neuen Kreislauf einsetzbar sind. Als Mitglied von Green Pearls Unique Places verpflichtet sich das Creativhotel einem Nachhaltigkeitsplan, bei dem sowohl ein ressourcenschonender Umgang, die Verwendung saisonaler und regionaler Zutaten in der Küche, aber auch das soziale Engagement an erster Stelle stehen. Und dies leistet das Hotel mit Bravour, weitergegeben von Generation, zu Generation. ●

# ambiente

9. – 13. 2. 2018



Können Design und Funktion sich umarmen. Wollen wir „Vielfalt“ oder „vieles“ bei Tisch. Kann man Qualität mit den Händen erfühlen.

Dining ist das Gefühl von Gemeinschaft – an dem Ort, wo Kreativität gelebt wird, wo die Vielfalt vibriert.

#### Ambiente, the show.

Infos und Tickets unter [ambiente.messefrankfurt.com](http://ambiente.messefrankfurt.com)

 Partner Country  
The Netherlands